



FRIEDENSKIRCHE ANSBACH

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

April 2016

Österliche Freude

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeinde-
briefes,
dass die Freude am Ende über die Trauer trium-
phieren wird, ist eine grundlegende Wahrheit
unseres Glaubens. Sie ist unsere Bestimmung.
In den Evangelien finden wir Erzählungen, die
uns weitertragen. Sie umfassen unsere Trauer
und weisen uns über sie hinaus. Indem wir in
ihrem Rhythmus leben, entdecken wir uns als
Menschen, die zur Freude geschaffen sind.

Unser Glück ist es, dass wir uns wiederfinden
in einer Geschichte, die von einem anderen han-
delt und die von der Geburt über den Tod bis zur
Auferstehung reicht. Wir gehören in diese Ge-
schichte von Jesus Christus, sie wird zu unserer
eigenen, denn sie trägt uns durch Schwierigkei-
ten, Leiden und Tod bis zur Auferstehung.

Diese Geschichte vergegenwärtigen wir
jedes Jahr im Zyklus von Advent bis Pfingsten.

Sich von ihr tragen zu lassen im Wissen, dass
sie uns zur endgültigen Seligkeit führen wird –
der Schau Gottes von Angesicht zu Angesicht –,
macht einen Teil unserer gegenwärtigen, un-
serer österlichen Freude aus. Vielleicht drücken
uns jetzt Sorgen nieder, aber der kleine Voraus-
blick lässt uns schon fröhlich sein.

Augustinus fordert uns auf:
*„Lasst uns hier auf Erden das Halleluja singen, wo
wir noch in Sorge sind,
damit wir es einst dort (bei Gott) in Sicherheit
singen können.*

*Heute lasst uns singen ..., so wie Wanderer zu
singen pflegen:*

Singe und schreite aus!

Singe und wandere!“

So wünsche ich Ihnen in diesem Frühling viele
frohe Osterspaziergänge!

Ihre Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn

Veranstaltungen & Seminare

Mein Platz in meiner Familie – Tagesseminar mit Familienaufstellung

Jeder ist in ein Familiensystem hineingeboren. Bei einer Familienaufstellung werden unbewusste Strukturen bewusst gemacht. Es geht um die Beziehung zu den Eltern, Geschwistern und Kindern, dann aber auch um die Beziehung zwischen Mann und Frau. Manche Beziehungen sind überschattet von Angst und negativen Gefühlen, manchmal leiden wir unter einer unerklärlichen und scheinbar unüberwindbaren Distanz.

Das Familienstellen bietet eine Möglichkeit, seine Herkunftsfamilie besser zu verstehen, seinen Platz zu finden und anzunehmen. So können Verletzungen geheilt, Ängste abgebaut Beziehungen verbessert und in neuer Freiheit gestaltet werden.

- Termin:** Samstag, 9. April 2016,
9–17.30 Uhr
- Ort:** Gemeinderaum der Friedens-
kirche, Crailsheimstraße
- Leitung:** Ernst Schwab, Pfarrer und
Gestalttherapeut
- Anmeldung:** Telefon 0981 4 66 25 41
E-Mail er.schwab@t-online.de

Das Seminar ist auf 12 Teilnehmer beschränkt. Es empfiehlt sich, dass Paare gemeinsam teilnehmen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sein Familiengefüge zu stellen. Die Seminargebühr beträgt 20,- Euro. Ein Nachmittagskaffee und Kuchen sind inklusive. Weitere Getränke und ein Mittagessen in einem Gasthaus auf eigene Kosten.



Wer sind die Propheten?

Pfarrer Porep referiert im Rahmen der Gemeindehilfe, deren Vortragsnachmittage für alle Interessierten offen sind.

Der Frage, wer die Propheten sind, nähern wir uns am **Mittwoch, 27. April um 17.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Ausgehend von der Gestalt des Samuel werfen wir einen Blick auf jene Gestalten des Alten Testaments, die als Propheten bezeichnet werden.

- Was sind die Kennzeichen von Prophetie?
- Gibt es Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Individuelles?
- Welche Propheten gab es?
- Gibt es Prophetie heute?
- Kann man echte und falsche Propheten unterscheiden?

In einer Folgeveranstaltung werden wir den Propheten Jeremia genauer kennenlernen.

Wege zum Glücklich-Sein

Zu einem Abend mit der Bibel lädt die Kirchengemeinde Friedenskirche in den Gemeindesaal ein.

Am **Donnerstag, 28. April um 19.30 Uhr** beschäftigen wir uns mit Weisheitslehren der Bibel. Wir blicken an diesem Abend sowohl auf Texte, die aus altorientalischen und ägyptischen Ursprüngen den Weg in die Heilige Schrift gefunden haben, als auch auf typische Aussagen aus dem Glauben Israels. Immer geht es um die Fragen: Wie werde ich glücklich? Wie gelingt mein Leben? Wie verhalte ich mich so, dass ich Erfolg habe. Welches Verhalten ist als weise zu bezeichnen? Kann man lernen, glücklich zu sein?

Es sind Fragen, die auch für unseren Alltag hilfreich sein können. Die Antworten wollen uns zu einem gelingenden Leben führen.

Ein weiterer Abend zu einem späteren Zeitpunkt wird sich mit der Frage des Unglücks befassen und damit, wie man mit unverschuldetem Leid umgehen kann. Diese Fragestellung würde jedoch den einen Abend sprengen.

Herzliche Einladung

Konfirmandentag

„Wasser, Geist und neues Leben“

Taufe und Konfirmation sind die Themen am **Konfi-Tag, 16. April, von 10 bis 15 Uhr** im Konfi-Raum in der Friedenskirche.

Elternabend für alle Eltern der diesjährigen Konfirmanden/innen

Wir laden alle Eltern der diesjährigen Konfirmand/innen ganz herzlich zum letzten Elternabend ein:

Termin: **Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal**

An diesem Abend geht es um die konkrete Planung der Konfirmation: Gottesdienstablauf, Blumenschmuck, Fotograf, wer, wann, was, wo ... und Sie haben noch einmal die Möglichkeit, alle offenen Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Konfi-Team

Jens Porep, Pfarrer

Simone Fucker, Vikarin

Kathrin Regenhardt, Diakonin



„Friekis“ – Kindergruppe der Friedenskirche Ansbach

Am **Dienstag, 5. April 2016** treffen sich die „Friekis“ um **14.30 Uhr** und besuchen den Seniorentreff der Friedenskirche. Jung und Alt kommen zusammen, um einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Ich freue mich auf Euer Kommen,
Eure Kathrin Regenhardt

Neues vom Kindergarten Türkenstraße

Im März gab der Winter doch noch ein kurzes Gastspiel mit etwas Schneefall, und so konnten wir aus den „Resten des Winters“ noch einmal Schneemänner bauen und unsere Spielhäuser mit Handabdrücken schmücken.

Da uns der Schnee jedoch nicht lange erhalten blieb, suchten die Kinder nach den ersten Vorboten des Frühlings. Es wurden auch Schneeglöckchen entdeckt und an einigen Bäumen waren schon Knospen zu finden.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße



45 Jahre Kirchenchor

Am 21. Februar dieses Jahres feierte der Kirchenchor sein 45-jähriges Bestehen unter dem Motto: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.“ Im Festgottesdienst sang der Chor die „Deutsche Messe“ von Michael Haydn und den vierstimmigen Satz von Friedrich Silcher „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“.

Besonders erfreulich war, dass unsere ehemaligen Chormitglieder Anni und Johannes Goldhahn unserer Einladung gefolgt sind, extra aus Immenstadt anreisen und auch den Chor verstärkten.

Auch der Präsident des Kirchenchorverbandes Reinhold Meiser aus Ingolstadt kam zu uns nach Ansbach in die Friedenskirche, um hier persönlich die Ehrungen vorzunehmen. In seinem Grußwort betonte Herr Meiser, dass Gott Auf-



Von links nach rechts: Martha Humpeneder, Gretel Forster, Heidrun Aures, Ingrid Reger, Luise Bischoff, Traudel Pfänder, Elisabeth Reutelshöfer, Waltraud Hensold, Sigrid Oelschläger, Dorothea Rusam, Hildegard Sturm, Rosemarie Walk, Hans Altreuther

traggeber und Ziel unseres Singens und Dirigierens ist: „Ihm zu Ehren proben, dirigieren und singen wir. Die Gaben, die er uns gibt, spornen uns an, sein Lob so gut wie möglich erklingen zu lassen.“

„Ein guter Chorklang duldet kein Gegeneinander, kein Sich-hervortun-Wollen, keine Unachtsamkeit. Wenn alle Stimmen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander finden, dann erst stimmt es wirklich.“

Er betonte auch, dass das in diesem Gottesdienst sehr schön zu hören sei. Letztlich hänge ein guter Chorklang aber auch von einer guten Gemeinschaft ab, die Freud und Leid miteinander teilt und auch außerhalb der Proben gemeinsam feiert.

Nach dem Grußwort verlieh Herr Meiser den Chormitgliedern Urkunden und Ehrennadeln für 10, 25, 30, 35, 40 Jahre Singen im Kirchenchor. Unser Gründungsmitglied Gretel Forster erhielt eine Urkunde über 45 Jahre Chorsingen. Frau Bogenreuther gratulierte den Jubilaren im Namen des Kirchenvorstands und Frau Sturm überraschte mit einem Gedicht, das sie für diesen Anlass selbst verfasst hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich der Chor zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Herzliche Einladung

Les Ambassadeurs pour Christ

Die Botschafter für Christus

Jeden Sonntag um 14 Uhr Internationaler Gottesdienst im Gemeindesaal der Friedenskirche.



„Komm und sieh ...“

am **Sonntag, 24. April um 17 Uhr** in der Friedenskirche.

Kirchenkaffee

am **Sonntag, 10. April**, nach dem Gottesdienst.

Kirchenvorstandsklausur 2016

Auch in diesem Jahr fuhr der gesamte Kirchenvorstand der Friedenskirche mit den Hauptberuflichen für ein Wochenende zur Klausur ins Religionspädagogische Tagungszentrum Heilsbrunn. Es war für alle eine sehr intensive Zeit der Einkehr – eine Rüstzeit für den eigenen Glauben. Wo komme ich her? Was beschäftigt mich gerade? Welche Themen bringe ich mit zur Klausur? Das waren erste Fragen, die uns am Freitagabend beschäftigten.

Am Samstag haben wir uns dann gemeinsam auf den Weg mit der Bibel gemacht. Gestärkt vom Morgenmahl, das wir in der Kapelle zusammen feierten, näherten wir uns mit unterschiedlichen Methoden einem Bibeltext.

Haben Sie schon einmal einen Bibeltext abgeschrieben? Nein, nicht nur einen Vers, eine ganze Geschichte! Wir haben es ausprobiert und festgestellt, dass wir dem Text so näher kommen können, Besonderheiten besser erkennen und die biblische Geschichte vielleicht auch ein bisschen auswendig lernen, damit die Worte in uns wirken können. Wir haben an den Text Fragen gestellt, Kritisches geäußert und unsere eigenen (Glaubens-)Erfahrungen geteilt.



Weiter im Programm ging es dann mit dem Thema „Liturgische Präsenz im Gottesdienst – die Lesung“. Wie ist die Lesung im Gottesdienst einzuordnen? Wann werden welche Texte gelesen? Wie lese ich am besten, damit mich alle verstehen? Das waren Fragen, die uns beschäftigt haben.

Zum Abschluss eines langen Tages wurden dann in verschiedenen Arbeitsgruppen die Vorbereitungen für den Gottesdienst am Sonntag getroffen. Es sollte ein Werkstatt-Gottesdienst werden, d. h. alle sind am Gottesdienst beteiligt und jeder/jede bereitet einen Teil vor.



Am Sonntag feierten wir zusammen einen Gottesdienst zum Thema „Segen“. Gestärkt durch die kraftgebenden Worte widmeten wir uns dann noch organisatorischen Fragen und gaben uns gegenseitig Feedback. Und dann hieß es bald schon „Auf Wiedersehen“ und wir kehrten alle in unseren Alltag zurück.

Monatspruch

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

KonfiClub

„Das perfekte Dinner“

Wir kochen gemeinsam, sodass am Ende ein perfektes 3-Gänge-Dinner entsteht. Team-Vor-speise gegen Team Hauptgericht gegen Team-Nachtisch ... wer wird geschmacklich überzeugen?

Termin: **12. April 2016 um 19.00 Uhr**

Ort: **Jugendraum Friedenskirche Ans-**

Termine

Die nächsten Termine findet ihr auf der Homepage der Friedenskirche unter „Aktuell – Evang. Termine“.

Kathrin Regenhardt, Diakonin
Telefon 0981 46089602

Krabbelgruppe

in der Friedenskirche **jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** (außer in den Ferien).

Senioren

Seniorentreff – Begegnungen

Über die Generationen hinweg findet Begegnung im Seniorentreff statt.

Am **Dienstag, 5. April**, kommt die Kindergruppe der Friedenskirche („Friekis“) zu Besuch. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Einander kennenlernen, Austausch und voneinander Lernen stehen im Mittelpunkt.

Kathrin Regenhardt, Diakonin

Tagesfahrt zum Kloster Plankstetten

am **Donnerstag, 14. April**

Teilnehmerbeitrag: 24 Euro

Abfahrt: 8.15 Uhr an der Friedenskirche

Leitung: KMD Rainer Goede

Nachmittagsfahrt zum Limeseum Ruffenhofen

am **Donnerstag, 28. April**

Teilnehmerbeitrag: 12 Euro

Abfahrt: 12.15 Uhr an der Friedenskirche

Leitung: Hemut Schatz

Vorankündigung

Konzert: „Aufs Maul geschaut“ mit Wolfgang Buck und Stefan Kügel

Mittwoch, 4. Mai um 19.30 Uhr in der Friedenskirche. „Fränkische Songs & dem Luther seine Bibel“ – ein musikalisch-literarischer Abend zur Lutherdekade.

Eintritt: Vorverkauf 16 Euro / Abendkasse 18 Euro

Karten: Vorverkauf Pfarramt Friedenskirche, EBW Ansbach, FLZ Ansbach, Bäckerei Völklein, Oberhäuserstraße 26, Metzgerei Wiesinger, Oberhäuserstraße 108



Alle Termine auf einen Blick

Samstag, 2. April

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemediation

Dienstag, 5. April

14.30 Uhr Seniorentreff

Donnerstag, 7. April

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Freitag, 8. April

16.15 Uhr Kindergruppe Friekis

Samstag, 9. April

9.00 Uhr Seminar „Familienaufstellung“

Dienstag, 12. April

19.30 Uhr KonfiClub: „Das perfekte Dinner“

Donnerstag, 14. April

8.15 Uhr Seniorenfahrt (Tagesfahrt)

19.30 Uhr Elternabend für die Konfis 2016

Samstag, 16. April

10.00 Uhr Konfi-Tag

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Mittwoch, 20. April

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 22. April

16.15 Uhr Jungschar

Mittwoch, 27. April

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Donnerstag, 28. April

12.15 Uhr Seniorenfahrt (Nachmittagsfahrt)

19.30 Uhr Bibelabend

Dienstag, 3. Mai

14.30 Uhr Seniorentreff

19.30 Uhr KonfiClub

Mittwoch, 4. Mai

19.30 Uhr Konzert mit Wolfgang Buck und Stefan Kugel

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemediation

Dienstag, 10. Mai

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 12. Mai

8.15 Uhr Seniorenfahrt (Tagesfahrt)

19.30 Uhr Bibelabend

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Samstag, 21. Mai

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Mittwoch, 25. Mai

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Sonntag, 29. Mai

Auftakt zum Kirchenjubiläum

Urlaub

Pfarrer Porep ist vom 29. März bis 12. April in Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn übernommen (Telefon 0981 4653-2470).

Das Pfarrbüro ist während dieser Zeit zu folgenden Zeiten besetzt: 1., 5., 7. und 12. April von 9 bis 12 Uhr (Telefon 0981 61996).

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr (Ludwig Lammel,
Telefon 0981 88144)

Krabbelgruppe

(bei Interesse melden Sie sich bei Diakonin
Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Hauskreis Lateinamerikanisch

jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr (Ana Zahn)

„Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Internationale Gemeinde, Gottesdienst jeden
Sonntag um 14 Uhr im Gemeindesaal

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe „Les Ambassadeurs pour Christ“

jeden Freitag von 19 bis 20.30 Uhr

Die Friekis

Kindergruppe von 5 bis 11 Jahren (Diakonin
Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche: Sparkasse Ansbach
IBAN DE0776550000090258864 · BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach, Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach, Telefon 0981 4653-2470

Diakonin Kathrin Regenhardt, Falkenweg 3 a, 91522 Ansbach, Telefon 0981 46089-602

Vikarin Simone Fucker, Luisenstraße 2, 91522 Ansbach, Telefon 0176 84404925

Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche in Ansbach von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr und Do 16–17.30 Uhr,
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127,
E-Mail pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de,
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand Pfarrer Jens Porep, Telefon 981 61996

Vertrauensfrau Christa Bogenreuther, Telefon 0981 63765 (Stellvertretung Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311)

Kirchnerin Sabine Splettstößer

Kirchner- und Hausmeisterteam Gertraud Kandert, Manfred und Agnieszka Steinhauer, Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“ Thomasstraße 14 (Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 1110111 oder 0800 1110222

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert
Nächster Redaktionsschluss: 15. April 2016